

öffentliche Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Abteilung Bildung	Datum 09.03.2020	Drucksachen-Nr. 5141
Beratungsfolge Schul-, Kultur- und Sportausschuss	voraussichtlicher Sitzungstermin 17.03.2020	

Tagesordnungspunkt:

Bestandsaufnahme der Angebote und Bedarfe zur beruflichen Weiterbildung - Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20.01.2020

Inhalt:

Die berufliche Weiterbildung und das Lernen im Erwachsenenalter (Erwachsenenbildung) haben eine hohe Bedeutung für die gesellschaftliche wie regionale Entwicklung und berühren alle Bereiche des Lebens. Weiterbildung findet dabei vor allem vor Ort in der Kommune bzw. in der Region statt. Die Verwaltung sieht den Bedarf in diesem Themenfeld aktiv zu werden.

Durch das seit dem 01. Januar 2019 geltende Qualifizierungschancengesetz wurden die Fördermöglichkeiten der Weiterbildung ausgebaut sowie die Förderleistungen verbessert, um entsprechend auf die gestiegenen Anforderungen sowie den Strukturwandel des Arbeitsmarktes reagieren zu können. Für die Gestaltung einer modernen und leistungsfähigen beruflichen Weiterbildung ist zweifelsohne zunächst eine Bestandsaufnahme der Angebote und Bedarfe zur beruflichen Weiterbildung im Kreis bzw. der Region notwendig. Allerdings erschweren beispielsweise folgende Aspekte eine solche Bestandsaufnahme:

- die äußerst heterogene Struktur der privaten und öffentlich geregelten Weiterbildung
- die vielfältigen Anbieter, Angebote, Formate und Förderprogramme in einer Region
- neue, z.T. wenig vorhersehbare Herausforderungen für die Weiterbildung in der Arbeitswelt 4.0 (z.B. die digitale Transformation)
- teilweise fehlende Abstimmung von Angebot und Nachfrage

Die berufliche Weiterbildung und das Lernen im Erwachsenenalter sind wichtige und zugleich komplexe Aufgaben. Um einen (datengestützten und spezifischen) Weiterbildungsbericht für den Kreis Gütersloh zu erstellen, gilt es zunächst die notwendigen Akteure (z.B. Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Weiterbildungsträger und -einrichtungen, Wirtschaftsförderung, Kammern, Unternehmensvertretungen, Hochschulen u.v.m.) an einen Tisch zu bringen.

Optimalerweise würde der Weiterbildungsbericht ein Bestandteil des Bildungsmonitorings sein. Ein Bildungsmonitoring dient dazu, eine datengestützte Steuerung in der Bildungsregion zu ermöglichen.

In einem ersten Schritt wird das Bildungsbüro die Möglichkeiten zur Erstellung eines Weiterbildungsberichtes ermitteln und mit Ressourcen hinterlegen.

Auch die pro Wirtschaft GT GmbH hat das Thema Weiterbildung in einer ausführlichen Vorlage für die Gesellschafterversammlung im vergangenen Jahr aufgegriffen. Ein Auszug aus der Vorlage ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

Finanzbedarf:	Finanzbedarf ist derzeit nicht bekannt
Im Haushaltsjahr 2020 hierfür eingeplant:	0 €
Ungedeckter Finanzbedarf / Deckung:	Finanzbedarf ist derzeit nicht bekannt
Jährliche Folgekosten (Zeitraum)	derzeit nicht bekannt
Stellenmehrbedarf (Zeitraum)	möglich



Anlagenliste:

Auszug aus der Vorlage der pro Wirtschaft GT GmbH